

Nicolette Kressl

Mitglied des Deutschen Bundestages
Finanzpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: (030) 227 71210
Telefax: (030) 227 76501
E-Mail: nicolette.kressl@bundestag.de
Internet: www.kressl.de

Wahlkreisbüro, Kaiserstr. 25a, 76437 Rastatt
Telefon: (07222) 788 355
Telefax: (07222) 30073
E-Mail: nicolette.kressl@wk.bundestag.de

20.04.2010

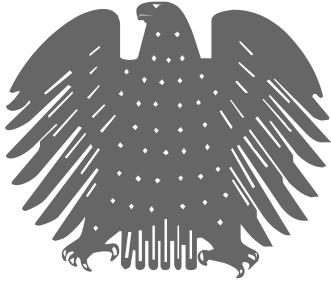
P R E S S E M I T T E I L U N G

Amerikanische Austauschschüler suchen Gasteltern

Nicolette Kressl (SPD) unterstützt Parlamentarisches Patenschafts-Programm

Die Austauschorganisation Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) sucht im Wahlkreis Baden-Baden / Rastatt Gastfamilien für Jugendliche aus den USA. Darauf weist die sozialdemokratische Bundestagsabgeordnete Nicolette Kressl hin. Familien und Paare, die Interesse haben, ab August oder September 2010 eine Schülerin oder einen Schüler für ein Jahr bei sich aufzunehmen, können sich direkt bei YFU melden (Tel.: 040 / 22 70 02-0; Mail: info@yfu.de) oder im Büro der Abgeordneten informieren (Tel.: 07222 / 788 355).

„Die 15- bis 18-Jährigen kommen im Sommer nach Deutschland und bleiben für ein Jahr. Sie besuchen eine örtliche Schule, teilen den Familienalltag und lernen so die deutsche Kultur und Sprache kennen.“, erläutert die Abgeordnete den Austausch. Die Schülerinnen und Schüler sind Stipendiaten des Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) des Deutschen Bundestages und des Kongresses der USA und werden jeweils von einem Bundestagsabgeordneten betreut. Mit Vollstipendien ermöglicht das PPP in diesem



Nicolette Kressl

Mitglied des Deutschen Bundestages
Finanzpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: (030) 227 71210
Telefax: (030) 227 76501
E-Mail: nicolette.kressl@bundestag.de
Internet: www.kressl.de

Wahlkreisbüro, Kaiserstr. 25a, 76437 Rastatt
Telefon: (07222) 788 355
Telefax: (07222) 30073
E-Mail: nicolette.kressl@wk.bundestag.de

20.04.2010

P R E S S E M I T T E I L U N G

Jahr rund 250 US-amerikanischen Teilnehmern ein Austauschjahr in Deutschland, während im Gegenzug etwa 300 Jugendliche aus Deutschland als „junge Botschafter“ in die USA reisen. Auch Nicolette Kressl ist regelmäßig „Patin“ eines deutschen Stipendiaten in den USA: „Dabei beobachte ich immer wieder von Neuem, wie sehr die Jugendlichen in diesem Austauschjahr an Lebenserfahrung, Toleranz und Selbstbewusstsein gewinnen. Es wäre deshalb schön, wenn möglichst viele Familien die amerikanische Gastfreundschaft erwiderten.“

Grundsätzlich ist jede Familie für die Aufnahme eines Austauschschülers geeignet – ob mit Kindern oder ohne, berufstätig oder auch allein erziehend. Fremdsprachenkenntnisse sind nicht erforderlich, man muss einfach bereit sein, einem Jugendlichen Herz und Tür zu öffnen. Weitere Infos gibt's im Internert unter www.yfu.de und www.bundestag.de/ppp.